

## **Burgwege 1, 2, 3**

Die Burgwege sind als Rundwege angelegt, so dass man prinzipiell überall in den Weg einsteigen kann. Wir empfehlen Ihnen jedoch Puderbach als Startort, da hier alle drei Wege zusammenlaufen.

Unsere Streckenbeschreibungen beginnen wir immer vom Parkplatz an der Schulbrücke in der Barentoner Straße in Puderbach. Da die Strecken gegenläufig ausgeschildert sind, kann der Weg natürlich auch anders herum gegangen werden.

Ab dem Startpunkt laufen die drei **Burgwege (1+2+3)** noch zusammen. Der Burgweg führt von hier bergauf in Richtung Steimel. In Steimel angekommen verläuft der Weg am „Haus Neitzert“ vorbei, wo Kunstwerke von Karl Bruchhäuser besichtigt werden können ([www.bruchhaeser-stiftung.de](http://www.bruchhaeser-stiftung.de)). Weiter geht es über den Markplatz, wo im Herbst der überregional bekannte Steimeler Kartoffelmarkt stattfindet. Von dort geht es weiter durch den Wald in Richtung Reichenstein. Der Weg führt direkt an der Burgruine Reichenstein vorbei. Die Ruine kann nach vorheriger Absprache ([www.burgruine-reichenstein.de](http://www.burgruine-reichenstein.de)) besichtigt werden. In der Ortslage Reichenstein teilt sich der **Burgweg 1** von den Burgwegen 2 und 3 ab. Der Weg geht weiter durch den Wald bevor man oberhalb von Puderbach wieder aufs freie Feld kommt. Von hier aus hat man einen tollen Blick über Puderbach aber auch darüber hinaus. Nun geht es wieder in den Ort Puderbach zum Startpunkt der Wanderung.

***Der Burgweg 1 hat eine Länge von ca. 10 km.***

Die **Burgwege 2+3** führen in Reichenstein bergauf Richtung der Kreisstraße zwischen Dürrholz und Döttesfeld. Nach der Querung der Kreisstraße geht es hinab in das idyllische Werlenbachtal. Hier trennen sich die beiden Wege.

Der **Burgweg 2** führt nun durch das Werlenbachtal zum Naturerlebnispfad Dürrholz. Teilweise verläuft der Burgweg über das Gelände des Pfades. Ein separater Besuch des Naturlehrpfades ist empfehlenswert. Danach geht es teilweise durch die Ortslage Daufenbach um kurz darauf an dem am Waldrand vorbeilaufenden Weg die Fernsichten bis ins Siebengebirge hinein genießen zu können. Weiter geht es über tolle Waldwege zurück zum Ausgangspunkt in Puderbach.

***Der Burgweg 2 hat eine Länge von ca. 17,6 km***

Der **Burgweg 3** führt vom Werlenbachtal direkt ins renaturierte Grenzbachtal. Neben toller Landschaft, fernab vom Fahrzeugverkehr kann man die hier weidenden Heckrinder beobachten. Leicht aufsteigend führt der Weg bis Linkenbach. Nach einem kurzen steileren Aufstieg kann man auf dem freien Feld wieder tolle Weitblicke über die Region erhaschen. Nach einem weiteren Stück durch den Wald kann man weitere Fernsichten genießen, bevor man auf den Burgweg 2 stößt der dann wieder gemeinsam Richtung Ausgangspunkt in Puderbach führt.

***Der Burgweg 3 hat eine Länge von ca. 20,5 km***